

Winterthur, 10. Juni 2018

Medienmitteilung

Frauenkonferenz in Winterthur

Rund 600 Frauen besuchten am vergangenen Wochenende die Frauenkonferenz und das Leiterinnenforum der Stiftung Schleife in Winterthur.

Es wurde viel gelacht an Leiterinnenforum und Frauenkonferenz 2018. Nicht ganz unschuldig daran: Maria Prean. Sie ist 80 Jahre alt, in Tirol geboren sowie aufgewachsen und lebt heute in Uganda. Dort leitet sie ein Werk mit 700 Mitarbeitenden, das zurzeit über 13'000 Kinder im afrikanischen Land versorgt. Zudem wurden von „Vision for Africa“ im trockenen Norden Brunnen gegraben und die Landwirtschaft gefördert. „Ich bin total überrascht, was Gott mit so einer ‚alten Schachtel‘ wie mir machen kann“, sagte Maria Prean. Mit vielen witzigen Anekdoten erzählte sie aus ihrem Leben. In ihrer humorvollen, direkten Erzählweise verpackte sie tiefe Botschaften und rief unter anderem dazu auf, dankbar zu bleiben.

Wertvolle Impulse

Weitere Referentinnen wie Dorothée Widmer vom Verein Heartwings (Milieu- und Gassenarbeit im Rotlichtbezirk von Zürich), Steffi Reusser von der Stiftung Südkurve in Lyss (soziale Arbeit), Susanna Rychiger (Gebetsbewegung 24-7) sowie Katharina Bänziger und Ilona Ingold von der Stiftung Schleife gaben während des Leiterinnenforums oder der Frauenkonferenz in Inputs und Workshops wertvolle Impulse weiter. Das Thema des Wochenendes, „Open Wide“, wurde immer wieder aufgegriffen. So auch von Stephanie Keller, Leiterin der Schleife und deren Frauenarbeit. Sie zeigte auf, dass die Kapazitäten von Frauen auch durch schwierige Umstände und Herausforderungen erweitert werden können.

Vernetzen und austauschen

Das Leiterinnenforum war eine Gelegenheit für Leiterinnen aus Gemeinde, Familie, Politik und Gesellschaft, sich zu vernetzen und auszutauschen. Lilo Keller, Gründerin der Schleife und verantwortlich für das Leiterinnenforum, zeigte sich sehr erfreut, dass diese Chance so intensiv genutzt wurde. Während der Frauenkonferenz konnten die Teilnehmerinnen neben Workshops und Inputs auch an verschiedenen Stationen kreativen und besinnlichen Aufgaben widmen. Die positiven Rückmeldungen von Teilnehmerinnen zeigten, dass das Wochenende für Frauen eine ermutigende und inspirierende Zeit war, die – trotz des heissen Wetters – sehr genossen wurde. Bereits steht fest, dass im Mai 2019 in der Winterthurer Reithalle eine Frauen- und Männerkonferenz stattfinden wird.

Zeichen: 2350 inkl. Leerzeichen (Text Jonas Munz/Stiftung Schleife)

Bilder (Fotografen: Raphael Saxer, Robin Lohnke):

<https://www.dropbox.com/sh/vugllv7sx2ja6wx/AAC3LckvsNafc6qnaVnqcU8Va?dl=0>

Allgemeinen Fragen:

Stiftung Schleife, Jonas Munz, Pflanzschulstrasse 17, CH-8400 Winterthur,
Tel. +41 (0)52 233 60 80, jonas.munz@schleife.ch

Die Stiftung Schleife ist eine überkonfessionelle Stiftung und trägt das Gütezeichen Ehrenkodex SEA. Sie wurde 1992 vom ref. Pfarrer Geri und seiner Frau Lilo Keller gegründet. Die Stiftung Schleife will kirchliche Gemeinden aller Denominationen, christliche Werke, sowie andere Gruppierungen in ihrer praktischen und geistlichen Entwicklung fördern und unterstützen. Zu diesem Zweck schafft die Stiftung gottesdienstliche, seelsorgerliche und schulische Angebote, die auf dem Evangelium von Jesus Christus gründen.